

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 09.02.2010 (Öffentlicher Teil)**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12.01.2010**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Beschlussvorlagen**
 - Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2010**
Vorlagen-Nr.: I-003/10
 - 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**
 - 3.1 Vorstellung des Unternehmens ALBA Cottbus GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Steinacker**
 - 3.2 Information zur aktuellen Situation im Winterdienst**
Verantw.: GB II / Amt 70 / ALBA Cottbus GmbH
 - 3.3 Information zum Stand der 20. Cottbuser Umweltwoche**
Verantw.: Herr Bergner, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - Beschlussvorlagen**
 - 1. IV- 001/10**
Masterplan Cottbuser Ostsee-Grunderwerb
Fachbereich: Stadtentwicklung
 - 2. Sonstiges**
Empfehlung einer Cottbuser Schule für die Ehrung mit dem Titel „Umweltschule“ anlässlich der 20. Cottbuser Umweltwoche
Verantw.: Herr Bergner, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

9 Ausschussmitglieder waren zu Beginn anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde mit nachfolgender Veränderung einstimmig bestätigt:

Zusätzlich:

Punkt 3. Information zum Potsdamer Chemiehandel (PCH)

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls vom 12.01.2010

Das Protokoll vom 12.01.2010 wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus Vorlagen-Nr.: I-003/10

Herr Bauch vom Fachbereich Beteiligungsmanagement stellte die Vorlage vor:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.

Der Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen erhält ein Leistungsentgelt von Seiten der Stadt Cottbus für erbrachte Leistungen im Auftrag der Stadt Cottbus.

Herr Bauch machte darauf aufmerksam, dass die noch ausstehende Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2010 keine rechtlichen Auswirkungen auf die Beschlussfassung dieser Vorlage habe. Die Haushaltsmittel, welche dem Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus als Leistungsentgelte ausgezahlt werden, stimmen mit den entsprechenden Positionen im Entwurf des Haushaltsplanes 2010 überein.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage I-003/10 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 3.1 Vorstellung des Unternehmens ALBA Cottbus GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Steinacker

Die ausführliche Vorstellung des Unternehmens ALBA Cottbus GmbH ist in Form einer Powerpoint-Präsentation als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Frau Kühl bedankte sich bei der Geschäftsführung sowie den Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz besonders unter den jetzigen winterlichen Bedingungen.

Auf die Frage von Herrn Luttert zur Terminänderung bei den Abholzeiten für "Gelbe Tonnen" (Verpackungsmaterial/Plaste) ergeht nach Prüfung eine schriftliche Antwort.

Zu TOP 3.2 Information zur aktuellen Situation im Winterdienst

Herr Nicht, Beigeordneter GB II, informierte über die aktuelle Situation im Winterdienst. Dem Protokoll ist in der Anlage 2 die Powerpoint-Präsentation beigelegt.

Insbesondere ging er auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch Mitarbeiter der Ordnungsbehörde ein. Sie gilt für Eigentümer, die ihren Pflichten zur Schnee- und Eisberäumung nicht nachkommen.

In Bezug auf die Herstellung der Sicherheit und Ordnung informierte Herr Nicht über die Beräumung des Straßenzuges von Schnee- und Eisbergen sowie der Schnee- und Eisketten auf Dächern für den Karnevalsumzug „Zug der fröhlichen Leute“ durch die Stadt Cottbus.

In Auswertung der jetzigen winterlichen Verhältnisse werden künftig Gebührenkalkulationen für Straßen- und Winterdienst nicht mehr im Zweijahresrhythmus erfolgen.

Die Präzisierung des Straßenverzeichnisses mit der Klassifizierung, auch unter der Maßgabe von Straßen mit öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Schulen, muss auf Grund der derzeitigen Gegebenheiten durchgeführt werden.

In der Diskussion wurden Fragen beantwortet und Hinweise gegeben u. a. Problem Haltestellen, Kreuzungsbereiche, Zufahrten zu Grundstücken (Ausbaubereichen) sowie Freiräumung von Gullys bei Tauwetter.

Die Ausschussvorsitzende und weitere Stadtverordnete, sprachen nochmals ihren Dank gegenüber allen Verantwortlichen und aktiven Helfern (u. a. Einkauf für Nachbarin) aus.

(Herr Nagel hat gegen 17:45 Uhr die Sitzung verlassen)

Zu TOP 3.3 Information zum Stand der Vorbereitung der 20. Cottbuser Umweltwoche

Den Mitgliedern des Umweltausschusses wurde eine Präsentation - Presseinformation der Stadt Cottbus und des Instituts für Wetterforschung und Energetik (IWE) - übergeben. Herr Bergner informierte über aktuelle Details zu den Veranstaltungstagen.

Zu TOP 3.4 Information zum Potsdamer Chemiehandel (PCH) – Kleingärten

Herr Bergner informierte über den aktuellen Stand der Unterstützung der von der Allgemeinverfügung zum Nutzungsverbot von Grundwasser betroffenen Kleingärtner. Dabei führte er aus, dass eine Finanzierung aus den Mitteln der Altlastenfreistellung bisher durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz abgelehnt wurde. Auch die Suche nach Fördermitteln im Umweltministerium blieb bisher erfolglos. Insofern hat sich der Oberbürgermeister schriftlich an die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gewandt und um Unterstützung gebeten. Darüber hinaus erfolgten Beratungsgespräche mit den Vorständen der betroffenen Kleingartenanlagen und dem Kreisvorstand der Kleingärtner der Stadt Cottbus. In diesem Zusammenhang wird durch den Kreisvorstand mit den betroffenen Kleingartenanlagen geprüft, in wieweit ein Angebot der Stadt Cottbus über eine Beteiligung der Stadt an den Investitionskosten für einen Trinkwasseranschluss in die einzelnen Parzellen angenommen werden kann. Die Terminsetzung für diese Verfahrensweise wurde für den 15.03.2010 verabredet. Eine kurzfristige Lösung zur Bereitstellung der Investitionskosten ist nach Auskunft des Kreisverbandes der Kleingärtner über einen hierzu existierenden Solidaritätsfond möglich. Die abschließende Entscheidung der Stadt Cottbus über eine Beteiligung an den Investitionskosten obliegt der Rathauspitze. Dazu ist allerdings die Kostenermittlung durch die Kleingartenanlagen erforderlich. Eine Aussage dazu wurde durch den Kreisverband ebenfalls für den 15.03.2010 in Aussicht gestellt.

Frau Kühl informierte, dass sie vom Vorstand der Kleingartenanlage „Am Landgraben“ eingeladen worden ist, um über die Themen Gefahrenabwehr und Allgemeinverfügung zu diskutieren.

II **Nicht öffentlicher Teil**
Beschlussvorlagen

Zu 1. **Masterplan Cottbuser Ostsee - Grunderwerb**
Vorlagen-Nr.: IV – 001/10

Zu 2. **Sonstiges**
Empfehlung einer Cottbuser Schule für die Ehrung mit dem Titel
„Umweltschule“ anlässlich der 20. Cottbuser Umweltwoche

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt
Protokollführerin